

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten gem. Art. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die Verantwortliche hat Sie als betroffene Person gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu informieren, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen.

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Grundstücks- und Gebäudemanagement, Abteilung Allgemeine Dienste, Waren und Logistik, Porschestraße 49, 38440 Wolfsburg, Tel.: 05361 / 28 2545, E-Mail: tobias.behrens@stadt.wolfsburg.de

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Stadt Wolfsburg lauten: Stadt Wolfsburg, Datenschutzbeauftragte, Stabsstelle für Datenschutz und IT-Sicherheit, Porschestraße 49, 38440 Wolfsburg, E-Mail: datenschutz@stadt.wolfsburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Schadenbearbeitung erhält die unter 1. genannte Verantwortliche personenbezogene Daten von Ihnen (Art. 13 DSGVO) bzw. durch Dritte, z. B. Polizei (-bericht) oder geschädigte Personen (Art. 14 DSGVO).

Je nach Schadenfall werden die nachfolgenden Kategorien von Daten verarbeitet: Stammdaten der Anspruchsteller (z. B. Adressdaten, Kontoverbindungen), ggf. Vertragsdaten, bei Personenschäden Gesundheitsdaten (z. B. ärztliche Atteste), die Namen – ggf. auch die Stammdaten – weiterer an dem Schadenfall beteiligter Personen und insbesondere Sachverhaltsangaben mit Personenbezug zum Schadenhergang sowie weitere zur Beurteilung von Haftungsfragen und ggf. Schadenhöhe erforderliche Informationen (z. B. Rechnungsbelege, Sachverständigengutachten).

Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Die Verarbeitung ist erforderlich, um einen möglichen Versicherungsfall dem Kommunalen Schadenausgleich Hannover (KSA Hannover) zu melden. Die Meldung des Schadenfalles ist ohne die Verarbeitung der Daten nicht möglich.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 a) und c) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten, z. B. Gesundheitsdaten zur Bearbeitung eines Personenschadens, erforderlich sind, holen wir die Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein oder verarbeiten diese Daten auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO.

Sollten personenbezogene Daten für andere, oben nicht genannte Zwecke verarbeitet werden, werden Sie darüber zuvor informiert.

4. Empfänger personenbezogener Daten

Externe Dienstleister

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Auftragnehmer und Dienstleister.

Behörden

Darüber hinaus können wir die personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, z. B. an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten. Hierzu zählen u. a. die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen im Rahmen der Geldwäscheprävention. Im Falle von Sanktionslistentreffern erfolgen Meldungen an die Bundesbank.

KSA Hannover

Im Rahmen der Schadenbearbeitung ist es erforderlich, die direkt bei Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten an unseren Schadenumlageverband, den Kommunalen Schadenausgleich Hannover (KSA Hannover) weiterzugeben. Dieser verarbeitet Ihre Daten nach den gesetzlichen Datenschutzregelungen. Für weitere Einzelheiten verweisen wir auf das Informationsschreiben des KSA Hannover zu Art. 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), welches Sie auf www.ksahannover.de unter der Rubrik „Datenschutz“ einsehen oder bei uns anfordern können.

5. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen die personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von 3 oder bis zu 30 Jahren). Zudem speichern wir die personenbezogenen Daten, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die u. a. im Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu 10 Jahre.

6. Ihre Datenschutzrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art.15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art.17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Diese Rechte können Sie gegenüber der Stadt Wolfsburg geltend machen.

Daneben steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu. Die Anschrift lautet: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Hausanschrift: Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Postanschrift: Postfach 221, 30002 Hannover, E-Mail: poststelle@fd.niedersachsen.de.